Waldesbühl, Ernst

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 25

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Anerkennung seines Wirkens, seiner Initiative und seiner zielstrebigen Tätigkeit ist unserem unermüdlichen Jubilar im Ausland und in Übersee nicht vorenthalten geblieben. Die American Society for Experimental Stress Analysis betraute Dr. Huggenberger in den Jahren 1946 bis 1951 mit dem General-Sekretariat für Europa. Für seine grossen Verdienste um die Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch Entwicklung und Herstellung von Messgeräten ernannte ihn die Technische Hochschule Karlsruhe zum Ehrensenator. Prof. Dr. Siebel von der Technischen Hochschule Stuttgart übertrug ihm als Mitarbeiter des Handbuches der Materialprüfung die Bearbeitung des Abschnittes über Messverfahren und Eicheinrichtungen der Verformungsmessungen.

Wenn ich mit meinem Freund und Jubilar in seinem Büro und privat zusammenkomme, werde ich stets in meinem Eindruck bestärkt, einer einzigartigen Forscher-Persönlichkeit gegenüberzustehen. Frägt man nach dem Glück solch meisterhaften Gelingens und Erfolges wie auch nach den Ursachen seiner so unermüdlichen Tätigkeit, so erkennt man neben dem leidenschaftlichen Einsatz die ausgeglichene Harmonie seines Privatlebens. Seine Ehe mit der in jungen Jahren bekannten und hochgeschätzten graphischen Künstlerin Susel Bischoff gründet sich auf ein ausgezeichnetes gegenseitiges Sichverstehen, getragen von einem erfrischenden Humor. Die Liebe zur Kunst und zur Musik sind zudem die Quellen, die unserem Jubilar die Frische und die Kräfte für seine Tätigkeit, insbesondere auch für die ausgedehnten Reisen auf die Baustellen des In- und Auslandes und Übersee erhalten.

So bringen wir dem jugendlichen Kollegen, der unserer ETH und unserem Lande so sehr zur Ehre gereicht, heute unsere aufrichtigsten Wünsche für sein Wohlergehen sowie zu weiteren beruflichen Erfolgen entgegen.

Ernst Schwarzenbach-Honegger

Mitteilungen

Eidg. Technische Hochschule. Der Bundesrat hat auf den 1. Okt. 1965 zu neuen Mitgliedern des Lehrkörpers gewählt: PD Dr. phil. *Walter Baltensperger*, von Zürich, zum a. o. Professor für Theoretische Physik, insbesondere Theoretische Festkörperphysik; PD Dr. sc. nat. *Klaus Hepp*, deutscher Staatsangehöriger, zum a. o. Professor für Allgemeine Theoretische Physik; Dr. sc. nat. *Walter Hunziker*, von Gontenschwil und Aarau, zum Assistenz-Professor für Theoretische Physik; PD Dr. med. *Karl Bättig*, von Hergiswil, zum Assistenz-Professor für Hygiene und Arbeitsphysiologie; PD Dr. *Wilhelm Simon*, von Biel, zum Assistenz-Professor für Organisch-chemische Instrumentalanalyse. Ferner hat der Bundesrat auf den 1. Okt. 1965 befördert: Dr. sc. nat. *Albert Eschenmoser* zum o. Professor ad personam für Allgemeine Organische Chemie, und Dr. sc. techn. *Oskar Jeger*, von Zürich, zum o. Professor ad personam für Chemie organischer Naturstoffe. Ausserdem hat der Bundesrat *Hellmut Kühne*, dipl. Arch., von Zürich, Dozent für ausgewählte Kapitel der Holztechnologie, in Würdigung seiner dem Unterricht an der ETH geleisteten Dienste den Titel eines Professors verliehen. Schliesslich hat der Bundesrat dem Rücktrittsgesuch von Prof. Dr. *Edgar Crasemann*, o. Professor für spezielle Agrikulturchemie, besonders Fütterungslehre, auf Ende März 1966 entsprochen. Auf den Beginn des kommenden Wintersemesters haben sich als Privatdozenten habilitiert: Dr. rer. pol. *Arnold Meyer*, von Wangenried BE, an der Abteilung für Maschineningenieurwesen, für das Gebiet der Anwendung betriebswissenschaftlicher Erkenntnisse in Dienstleistungsbetrieben, und Dr. sc. techn. *Jürg Hoigné*, von Zürich, an der Abteilung für Chemie, für das Gebiet der Strahlungschemie.

Nekrologe

† **Ernst Waldesbühl,** dipl. Masch.-Ing., S.I.A., G.E.P., von Bremgarten AG, geboren am 25. März 1893, ETH (Chem. und Masch.) 1913 bis 1917, Ingenieur der Firma Krebs & Co. AG, Ingenieurunternehmen für den Bau chemischer Anlagen, Zürich, ist am 11. Juni während einer Exkursion anlässlich der S.I.A.-Generalversammlung tot zusammengebrochen.

† **Ernst Hauser,** dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn., von Schaffhausen, ETH 1914 bis 1918, ist am 29. Mai nach langem Leiden in seinem 69. Lebensjahr entschlafen. Unser G.E.P.-Kollege war seit 1931 in der Cartonnagenfabrik Gottl. Hauser in Schaffhausen tätig und hatte sich vor einigen Jahren in Torricella TI niedergelassen.

Wettbewerbe

Ospedale per la città di Lugano (SBZ 1964, H. 41, S. 723). 47 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (10000 Fr.) Felix Camille Rebmann und Dr. Maria Anderegg, Zürich
2. Preis (9000 Fr.) Nicola und Sylvia Famos und Martin D. Simmen, Luzern
3. Preis (8000 Fr.) Ernst Kuster in Firma H. Weideli & W. Gattiker, Zürich
4. Preis (6000 Fr.) Ugo Piazzoli und Gianfranco Rossi, Lugano
5. Preis (5000 Fr.) Giancarlo Rossi und Piero Ceresa, Zürich
6. Preis (4000 Fr.) O. Brechbühl & J. Itten, Bern
7. Preis (3000 Fr.) Louis Lachat, Lausanne

Ankauf (2500 Fr.) Angelo S. Casoni, Lugano/Basel, Mitarbeiter R. Th. Jundt

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei höchstklassierten Entwürfe zu einer Überarbeitung derselben einzuladen.

Die Ausstellung im zweiten Stock der Villa Ciani im Parco Civico in Lugano dauert noch bis Samstag, 3. Juli. Sie ist geöffnet je Montag bis Samstag, täglich 9 bis 12 und 14 bis 18 h.

La Maison Européenne 1965 (SBZ 1965, H. 1, S. 11). 42 Entwürfe. Ergebnis:

1. Rang (160000 belg. Fr.) Jean Cosse, Waterloo
2. Rang (105000 belg. Fr.) Philippe Bertouille, Brüssel, Ghislain Marbaix, Soignies, Ph. Graux, Brüssel
3. Rang (30000 belg. Fr.) Erich Kulke, Joachim Grube, Braunschweig
4. Rang (30000 belg. Fr.) Hendrik Jan Begeman, Arnhem
5. Rang (10000 belg. Fr.) Hans Gallo, Kassel
6. Rang (10000 belg. Fr.) Adam Stumpf, Ansbach

Die internationale Genter Messe plant den Aufbau des Prototyps anlässlich der Jahresmesse, welche vom 11. bis 26. Sept. 1965 veranstaltet wird.

Ankündigungen

Urbanismus – Organisation in Raum und Zeit

Über dieses Thema spricht Dipl.-Ing. Architekt *Eckhard Schulze-Fielitz* am Freitag, 2. Juli, 20.15 h im Hauptgebäude der ETH, Auditorium II. Schulze-Fielitz befasst sich seit Jahren mit der Untersuchung über die Struktur des Raumes. Seine Studien haben ihn unter anderm zur Anwendung räumlicher Stabwerke geführt, wie sie in ähnlicher Weise auch Wachsmann braucht. Beispiel: Kirche in Düsseldorf. Seine Visionen zielen auf eine Eroberung des Raumes im Städtebau, wie sie in Paris etwa Friedmann propagiert.

Über das Thema: «Die Raumstruktur – Modell einer totalen Präfabrikation» spricht *Schulze-Fielitz* am Donnerstag, 1. Juli, 20.15 h im Vortragssaal des Kunstgewerbemuseums im Rahmen der Ausstellung «Ornament ohne Ornament», welche bis zum 15. August dauert. Die beiden Vorträge werden sich nur wenig voneinander unterscheiden. Der Vortrag in der ETH wird eher auf Architekten ausgerichtet sein, derjenige im Kunstgewerbemuseum wendet sich an ein allgemein interessiertes Publikum.

Vortragskalender

Samstag, 26. Juni, 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes der ETH. Einführungsvorlesung von Prof. *Ernst Spiess:* «Der Einfluss der Reproduktionsverfahren auf Inhalt und Form der Karten».

Dienstag, 29. Juni. Schweiz. Technischer Verband, Sektion Zürich. 20.00 h im Kongresshaus Zürich (Eingang U). *Hans A. Traber:* «Immer wieder neues Leben».

Mittwoch, 30. Juni, Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. *Nicholas Rott*, Department of Engineering, University of California, L.A.: «Grenzschichten in rotierenden Flüssigkeiten».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich